

# Promat

Brandschutz mit Ganzglaswänden und Ganzglastüren

**Verglasungssysteme mit  
Promat®-SYSTEMGLAS F1-30**

## Licht und Sicht in der Architektur – Sicherheit mit Promat®-SYSTEMGLAS F1-30

Architektur unterliegt einem stetigen Wandel. Der Zeitgeist und die Vorstellungen der Bauherren sind dabei ebenso zu berücksichtigen, wie die Bedürfnisse der Nutzer und die allgemeinen gesellschaftlichen Anforderungen an den Komfort und die Sicherheit eines Gebäudes. Guter Architektur sollte es gelingen, alle diese Einflüsse und Interessen in harmonischen Einklang zu bringen.



### Konstruktion 385.33 - Ganzglaswand mit Promat®-SYSTEMGLAS F1-30 ohne glasteilende Profile, EI 30

- absturzsichernd bis zu einer Verglasungshöhe von 4,0 m
- flächenbündige Glasstöße
- großformatige Scheiben bis 1,8 m x 4,0 m
- Eckausbildung ohne Pfostenprofile von 90° bis 180°



### Konstruktion 385.41 - Glastür Promat®-Ganzglastür F1-30 mit rahmenlosem Türblatt, 1- oder 2-flügelig

- rahmenloser Glastürflügel
- als ein- und zweiflügeliger Feuerschutzabschluss
- optional mit Seiten- und/oder Oberteil
- Beschlagsmontage direkt am Ganzglastürblatt

### Weitere Promat-Konstruktionen, EI 30

- 485.33** Ganzglaswand mit Promat®-SYSTEMGLAS 30
- 485.45** Einzelscheibe PROMAGLAS® 30 in Leichtbaukonstruktion
- 485.46** Einzelscheibe PROMAGLAS® 30 in Massivkonstruktion
- 385.45** Einzelscheibe PROMAGLAS® F1-30 in Leichtbaukonstruktion
- 385.46** Einzelscheibe PROMAGLAS® F1-30 in Massivbaukonstruktion

Brandschutzverglasungen für erhöhte Brandschutzanforderungen (EI 60, EI 90) sowie weitere Promat-Konstruktionen für notwendige Gänge und notwendige Stiegenhäuser: siehe Promat-Handbücher oder [www.promat.at](http://www.promat.at). Zu den Konstruktionen und allen weiteren Verglasungen finden Sie technische Unterlagen, Ausschreibungstexte und weitere Informationen stets aktuell auf unserer Webseite.

### Architektur und Brandschutz

Ästhetische und optische Ansprüche an ein Bauwerk und die Erfüllung wesentlicher Schutzziele des Brandschutzes müssen sich nicht zwangsläufig ausschließen. Ein Baustoff, der beide Belange sehr gut in sich vereinen kann, ist Glas. Gläser in verschiedenen Arten und Ausführungen sind in der modernen Architektur ein elementares Gestaltungsmittel. Glas gilt als Sinnbild für Offenheit, Transparenz und Leichtigkeit.

Gleichzeitig haben sich in den letzten Jahren raumabschließende Glaswände auch als feuerwiderstandsfähige Bauteile ganz wesentlich weiterentwickelt. Fast unsichtbar können sie mittlerweile ein Höchstmaß an Brand- und Verkehrssicherheit gewährleisten.

Mit der Kombination aus Transparenz und Sicherheit gelingt es in vielen Bereichen sehr gut, die relative Strenge eines massiven Brandschutzbauteils optisch aufzulösen.

### Verglasungssysteme mit Promat®-SYSTEMGLAS F1

Eine neue Glastechnologie mit dem Brandschutzglas Promat®-SYSTEMGLAS F1 erweitert diese Möglichkeiten noch einmal vor allem hinsichtlich der maximalen Scheibenabmessungen, der Scheibenstabilität und der Scheibengestaltung.

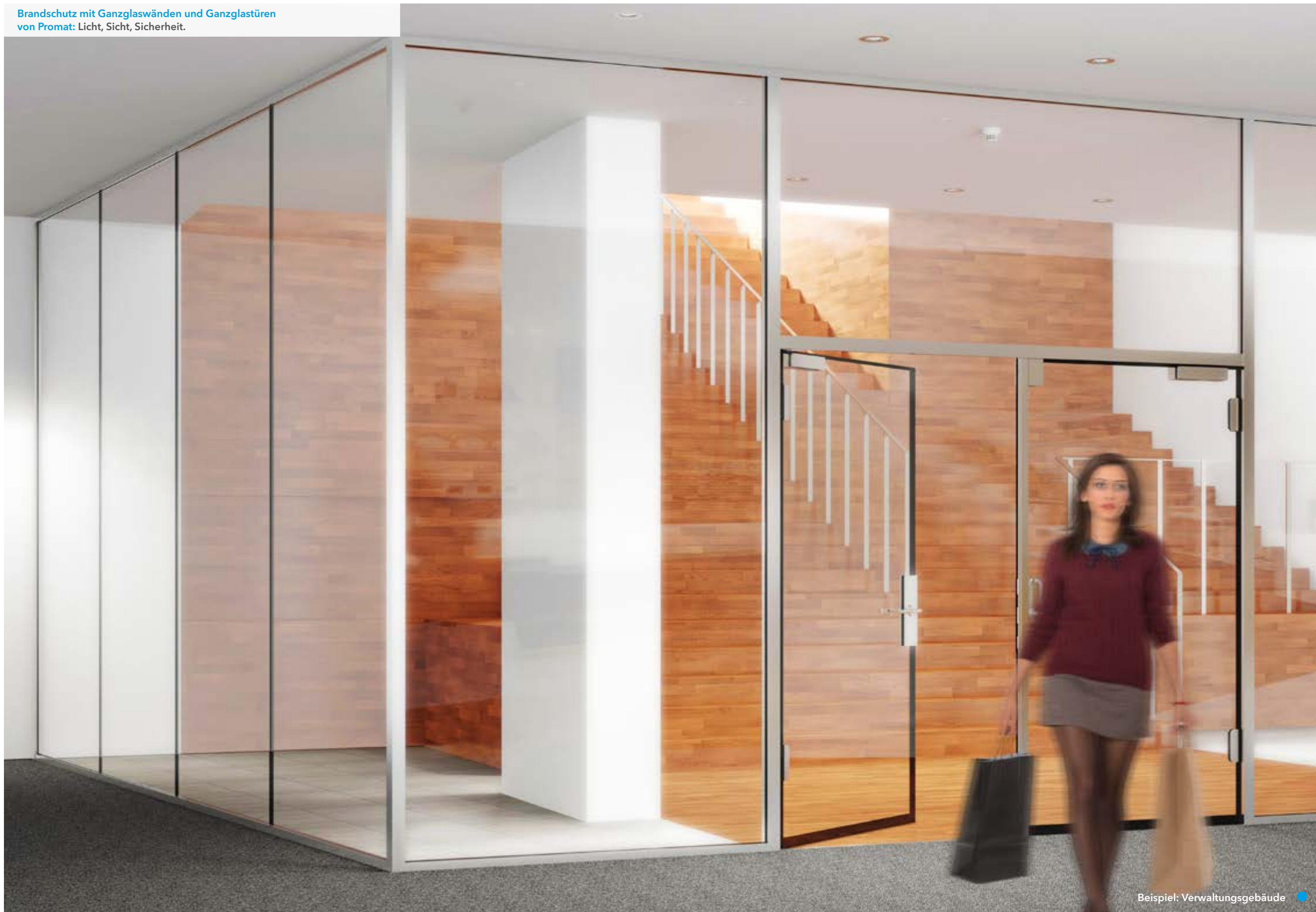
Ganzglaswände aus Promat®-SYSTEMGLAS F1 sind Festverglasungen mit flächenbündiger Optik. Sie benötigen keinerlei glasteilende Profile, weder als Zwischenpfosten zur statischen Aussteifung noch als Abdeckung der vertikalen Glasstöße. Darüber hinaus sorgt die riegellose Ausführung mit geschoßhohen Scheiben für eine gleichmäßige Belichtung der angrenzenden Räume.

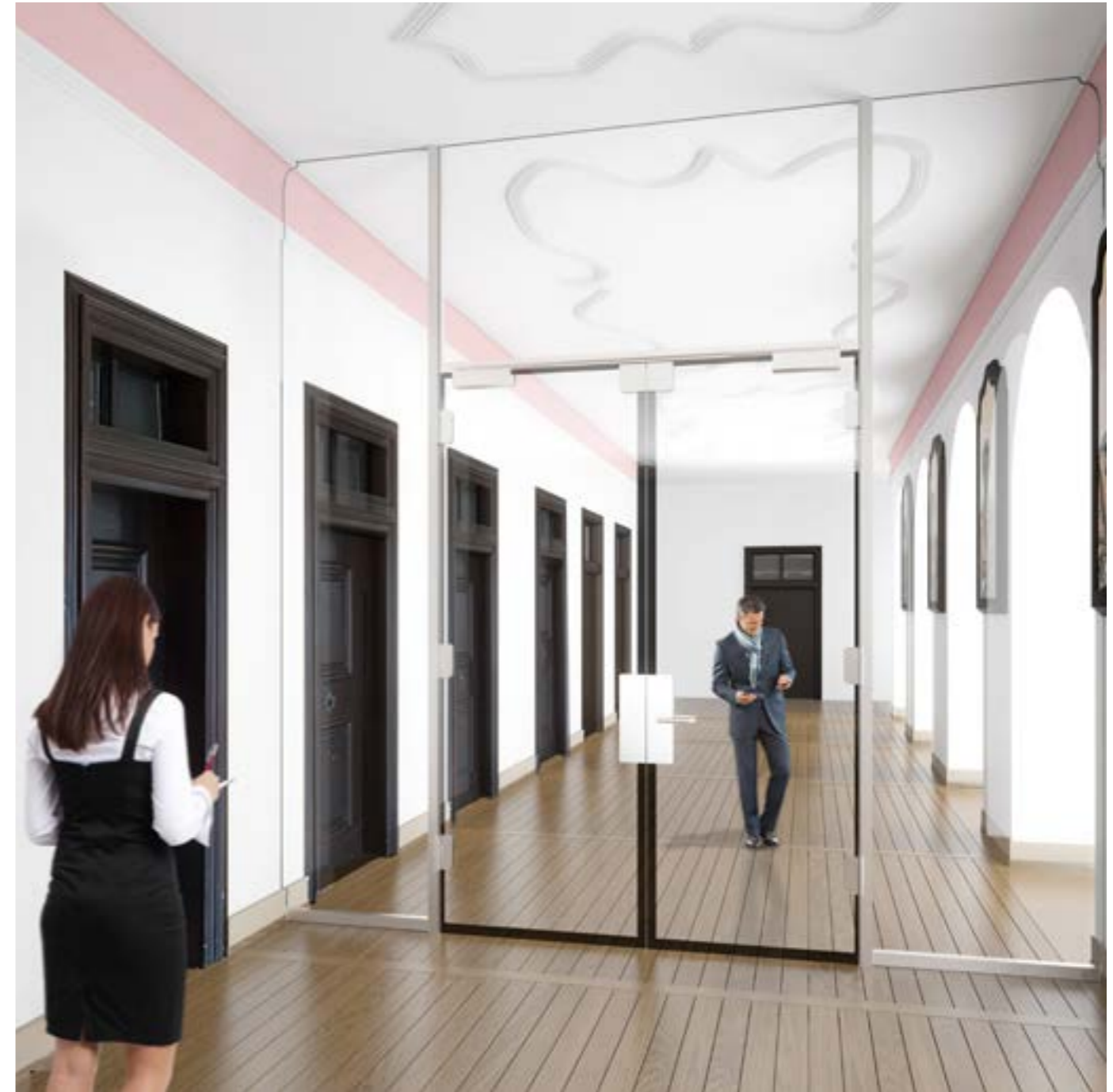
Diese durchgehende, über die gesamte Wandlänge flächenbündige Verglasungsebene erhält durch den vertikal sichtbaren Randverbund der Scheiben eine klare Gliederung und setzt damit zusätzliche gestalterische Akzente. Ergänzt wird die Ganzglaswand durch ein optisch abgestimmtes Ganzglastür-System in ein- oder zweiflügeliger Ausführung.

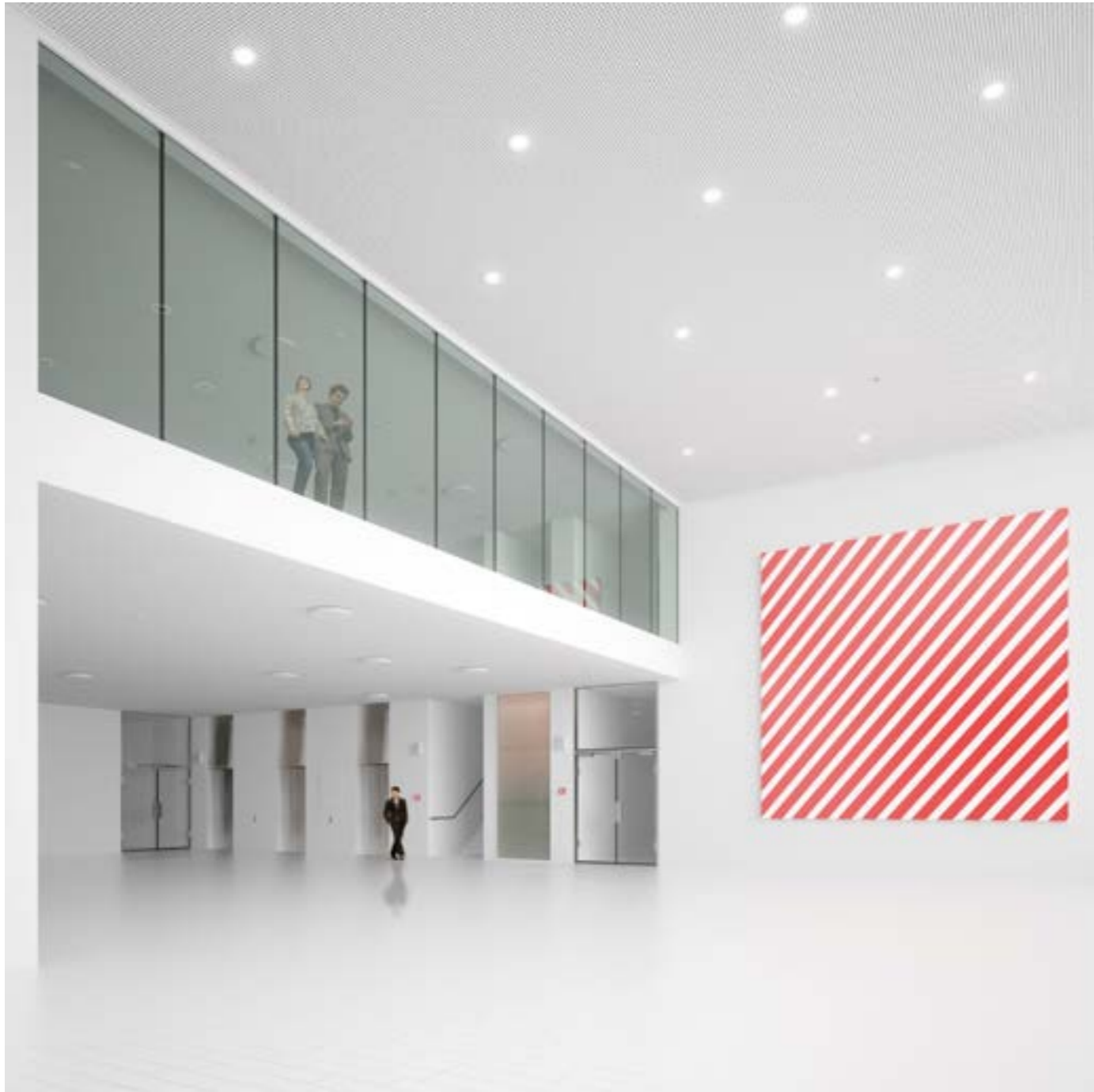
### Brandschutz mit Ganzglaswänden und Ganzglastüren

Vor allem in Sonderbauten mit ganz spezifischen Anforderungen an Funktion, Orientierung und Komfort bieten die **brandschutztechnisch geprüften und klassifizierten Ganzglastürkonstruktionen aus Promat®-SYSTEMGLAS F1** eine Vielzahl von gestalterischen, konstruktiven und sicherheitsrelevanten Anwendungen. Entsprechende Beispiele dazu zeigen die folgenden Einbausituationen in unterschiedlichen Gebäudearten und -bereichen.

Alle Angaben in diesem Promat-Druck entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden Stand der Technik (Juli 2019) und wurden nach bestem Wissen dargestellt und beschrieben. Die Hinweise auf den Produkten oder deren Verpackungen sowie die EU-Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Die Promat-Konstruktionen sind zum Teil systemgeschützt. Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse sind möglich, Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen. Bezüglich etwaiger Haftung gelten unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle Zeichnungen und Darstellungen sind unser Eigentum. Auszüge, Wiedergabe, Kopien etc. von unseren Drucken bedürfen unserer vorherigen Zustimmung. Mit Erscheinen der vorliegenden Ausgabe sind alle entsprechenden früher erschienenen Drucke ungültig. Promat und das Promat-Logo sind eingetragene Warenzeichen. © Etex Building Performance GmbH







Beispiel: Verwaltungsgebäude ●



Beispiel: Theater ●



Brandschutz mit Ganzglaswänden und Ganzglastüren  
von Promat: Licht, Sicht, Sicherheit.



Beispiel: Cafeteria ●

Brandschutz mit Ganzglaswänden und Ganzglastüren  
von Promat: Licht, Sicht, Sicherheit.



Beispiel: Versammlungsstätte ●





Brandschutz mit Ganzglaswänden und Ganzglastüren  
von Promat: Licht, Sicht, Sicherheit.



Brandschutz mit Ganzglaswänden und Ganzglastüren  
von Promat: Licht, Sicht, Sicherheit.



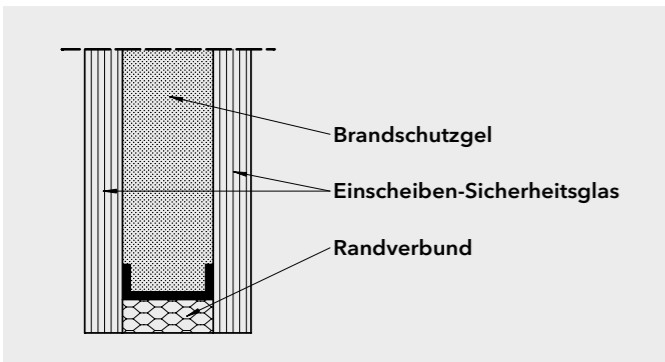


## Promat®-SYSTEMGLAS F1-30 – Ganzglaswände mit neuer Optik

Promat bietet seit fast drei Jahrzehnten Brandschutzglas an, das in unseren Promat-Verglasungen für Feuerwiderstandszeiten von 30 bis 90 Minuten eingesetzt wird. Ob schlanke Pfosten-Riegel-Konstruktionen, Verglasungen ohne glasteilende Profile in Ganzglasoptik bis hin zu einem Feuerschutzabschluss aus einem Ganzglastürblatt. Grundlage hierfür sind unsere PROMAGLAS®- und Promat®-SYSTEMGLAS-Scheiben.

Promat bietet zwei grundlegende Glastechnologien, die sich im Aufbau der Brandschutzgläser unterscheiden und unterschiedliche Eigenschaften und Vorteile aufweisen.

Das in den zuvor gezeigten Beispielen dargestellte Brandschutzglas ist die jüngste Technologie, deren Möglichkeiten wir immer weiterentwickeln:



**Promat®-SYSTEMGLAS F1 mit Brandschutzgelkern und außenliegenden Glasaufbauten**

Bei Promat®-SYSTEMGLAS F1 handelt es sich standardmäßig um Mehrschichtaufbauten aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) mit einem dazwischen angeordneten Brandschutzgel. Die variable Dicke des Brandschutzgels ermöglicht den Aufbau von Gläsern für Feuerwiderstandsdauern bis 120 Minuten. Die Glaskanten aller Scheiben sind mit einem speziellen Randverbund ausgestattet.

Promat®-SYSTEMGLAS F1 wird in Fixmaßen einbaufertig geliefert. Eine Nachbearbeitung ist nicht möglich.

Bei alternativer Verwendung von Verbundsicherheitsglas (VSG aus ESG oder VSG aus Floatglas) an Stelle von ESG sind Scheiben in sehr großformatigen Abmessungen für entsprechende Verkehrs- und Sicherheitsanforderungen herstellbar. Promat®-SYSTEMGLAS F1 ist durch das spezielle Brandschutzgel UV-beständig.

Der Randverbund bleibt bei Ganzglaswänden sichtbar und erhält eine innenliegende Bedruckung (standardmäßig schwarz). Sonderaufbauten, zum Beispiel mit schaltbaren Folien, innenliegenden Jalousien, als Isolierglas oder sogenannte „Doppeliso“-Scheiben sind möglich.



## Promat®-Ganzglastür F1-30 – Brandschutztechnik im Detail

Auf Basis der Promat®-SYSTEMGLAS F1-Technologie haben wir einen neuartigen Brandschutzabschluss entwickelt: Die Promat®-Ganzglastür F1-30 mit rahmenlosem Glastürblatt.

Die Tür kommt ohne eine umlaufende Profilkonstruktion aus und besteht somit gänzlich aus rahmenlosen Glastürblättern, sowohl in ein- als auch zweiflügeliger Ausführung.

Natürlich auch mit optionalem Rauchschutz.

Mit diesem Feuerschutzabschluss lassen sich innerhalb von Gebäuden architektonisch hochwertige und transparente Ganzglaslösungen verwirklichen. Die in Funktion und Formgebung optimierten Edelstahl-Beschlagteile bestimmen die optische Wirkung der Promat®-Ganzglastür F1-30. Die Beschlagsmontage erfolgt direkt am Ganzglastürblatt.

Optionale Ausführungen mit Gläsern als flankierende Seiten- und/oder Oberteile sind nachgewiesen.

Die mögliche versenkte Scheibenlagerung der Seiten- und Oberteile mit PROMATECT®-H-Streifen oder mit Nut in den flankierenden Bauteilen unterstützt die rahmenlose Optik, vor allem bei Ausführungen mit Rund- oder Segmentbogen.

Die Promat®-Ganzglastür F1-30 selbst ermöglicht darüber hinaus einige besondere technische Ausführungen. So können zum Beispiel Leitungen für elektrische Türöffnungsantriebe im inneren Randbereich des Glastürblatts „unsichtbar“ geführt werden.

Viele weitere Lösungen sind denkbar. Sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner über Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.

**Austria**  
**Etex Building Performance GmbH**

St.-Peter-Straße 25  
4021 Linz  
T +43 732 69 12-0  
F +43 732 69 12-37 40  
E [info.at@etexgroup.com](mailto:info.at@etexgroup.com)  
[www.promat.at](http://www.promat.at)  
DVR-Nr.: 4011276

SIE FINDEN UNS HIER



---

**KONTAKTIEREN SIE  
UNSERE ANSPRECHPARTNER**

[www.promat.at/de-de/contact-us](http://www.promat.at/de-de/contact-us)

